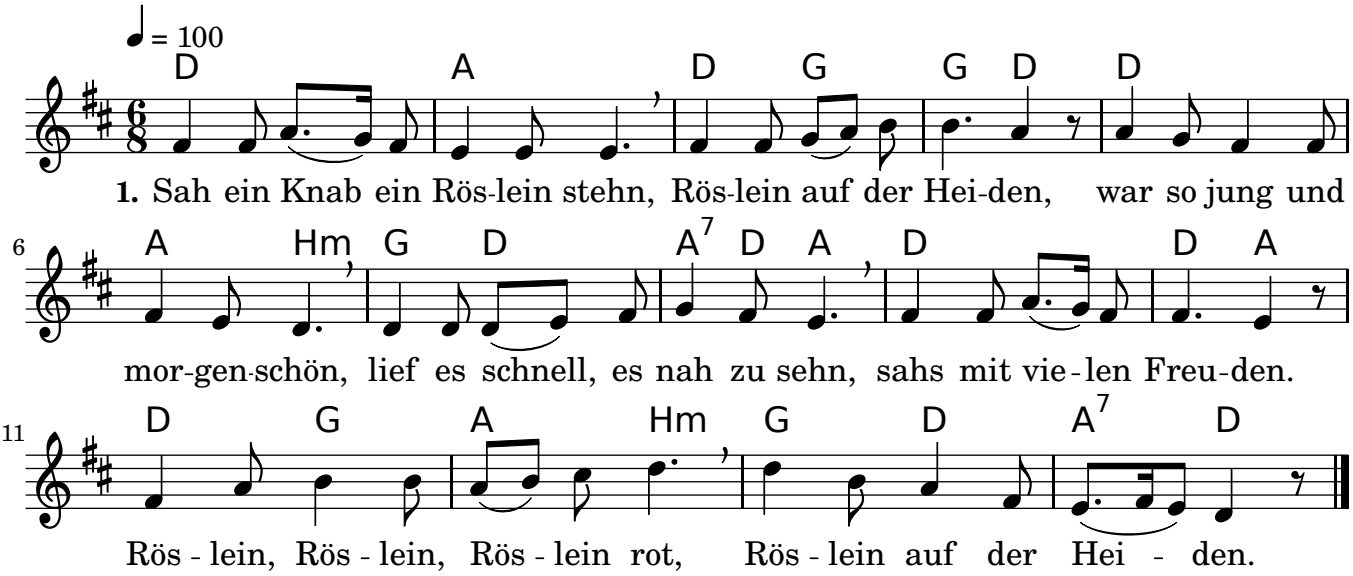Sah ein Knab ein Röslein steh'n

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1771) Melodie: Heinrich Werner (1827)



2. Knabe sprach: »Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!«
Röslein sprach: »Ich steche dich,
daß du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden.«
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

3. Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
mußt' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Diese Noten sind frei kopierbar für jedermann – erstellt für www.ebersberger-liedersammlung.de